

## Antwort des Führers an die britische Regierung

Der Führer empfing Dienstag abend in der Neuen Reichskanzlei in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den britischen Botschafter Sir Nevile Henderson.

Dem britischen Botschafter wurde die Antwort des Führers auf die geistige Mitteilung der britischen Regierung übergeben.

## Verhöhnung ist Verrat

Römische Presse unterstreicht die Disziplin des Volkes bei den Nationalisierungsmassnahmen

Die neuen Einschränkungsmaßnahmen für den Benzinkonsum und Fleischverbrauch in Italien werden von den Abenoblättern lobhaft begrüßt. Die Zeitungen weisen darauf hin, daß das italienische Volk, das in diesen Tagen einen bewußten Willen und vorsichtigen Beweis seiner Ruhe und Disziplin gebe, diese Maßnahmen bereits erwartet habe. Sie sei auf jedes Ereignis vorbereitet und daher ruhig und entschlossen. Kein Einzelnen braucht verworren zu werden, wie es auch weiter fortgesetzt wird. Wie weiter, werden weitere 5000 Studier im Alter von 2 bis 15 Jahren evakuiert. In völliger Ordnung werden die Kinder in ihren verschiedenen Schulen zunächst gesammelt, um von dort London zu verlassen.

## Der italienische Kronprinz in Rom

Der italienische Kronprinz, dem bekanntlich die Ausgabe eines Generalinspektores obliegt, ist von Piaveggio kommend in der italienischen Hauptstadt eingetroffen.

## Rom empfiehlt Verlassen der Großstädte

Angesichts des Ernstes der internationalen Lage fordert die römische Presse die Bewilligung auf, die Großstädte zu verlassen. Wer nicht aus wirtschaftlichen Gründen in den Städten bleiben müsse, solle sich dorthin aus Land zu geben. Mit dieser Ermahnung wolle man, wie die Männer abschließend erklären, nicht etwa eine Alarmstimmung oder Verstärkungen herauftreten, wozu im Augenblick kein Anlaß vorhanden sei, sondern lediglich eine vorzorgliche Maßnahme empfehlen, auf die der Führer bereits in seiner Rede hingewiesen habe, als er erklärte, nicht bis zur zwölften Stunde zu warten.

## Zu Italien Privatfahrzeugenverleih unterlagt

Ab Sonntag, 3. September, in der Beleidigt für Privatfahrzeuge in ganz Italien unterlegt. Besondere Verkehrsanschläge werden geschaffen, ausdrücklich von der Militärbehörde und nur an solche Personen ausgetragen werden, die nachweisen können, daß eine Bewilligung des Kraftwagens für besondere Zwecke oder für militärische Interessen notwendig ist.

## Lebensmittelkarten in der Schweiz

Die Schweiz hat, wie bereits berichtet, eine vorläufige Vergnügungspausa für einzelne Nahrungsmittel eingerichtet. Die Vergnügungspausa gilt für Butter, Fleisch, Hühnchen, Wurst, Käse und deren Produkte, Teigwaren, Käse- und Butterprodukte, Marmelade und Marmelat, Speisefett, eingekochtes Butter, kleine Tafel- und Knoblauch, aufgenommen, Käse und Salat, Soße und andere Nahrung für eine Dauer, die erforderlich ist, um eine definitive Nationalisierung in Kraft zu setzen.

Der Bevölkerung wird durch das Soldatenversorgungsdepartement die Auseinandersetzung einer sozialen Haushaltseinheit, der für zwei Monate andauert, vollauf vorgezeichnet worden.

An diesenjenigen, die sich einen derartigen Vertrag nicht anlegen können, werden nun blaue Karten ausgegeben. Die Inhaber dieser blauen Karten werden während der Dauer der Vergnügungspausa in der Lage sein, gegen Abgabe der vorgeordneten Abschöpfung Lebensmittel einzutauschen.

## Luxemburg dankt für Respektierung der Neutralität

Die luxemburgische Kammer hat einstimmig eine Gesetzgebung angenommen, das der Regierung Sondervoormundschaft gewährt. Die Regierung und die Kammer haben außerdem die deutschen und die französischen Regierungen ihren Dank für ihre Haltung ausgesprochen, die Unversehrtheit des luxemburgischen Gebietes zu respektieren.

## Sicherung des Friedens hängt allein von England ab

Keine Reaktionen der Madrider Presse

Die Madrider Presse gibt in großer Aufmachung den Briefwechsel zwischen dem Führer und Daladier wieder. Die Spanier bringen Schlagzeilen wie: „Die Vertreter von Deutschland sehen sich bewußt ihr Untergang leicht ein“ und „Deutschland respektiert seine Verpflichtungen an Frankreich“. In den Kommentaren wird zum Ausdruck gebracht, daß die Erhaltung des Friedens einzig und allein von England abhängt; denn Deutschlands Haltung sei klar vorgezeichnet.

Die Zeitung „Madrid“ hebt hervor, daß der eigentliche Kriegsgrund lediglich ein Entschiedungskampf zwischen England und Deutschland wäre. Nachdem der Erklärung Englands und Frankreichs, die Deutschland die Kriegshandlung zwischen ihnen sei zu bedenken, daß gerade diese Länder ihre Imperien mit brutalen Massenmorden aufzubauen.

## Holland im Zeichen der Mobilisierung

Die allgemeine Mobilisierung in Holland hat zur Durchführung verschieden einschneidender Maßnahmen geführt. So ist — wie bereits gemeldet — der Eisenbahnverkehr für Dienstag praktisch im ganzen Lande für den Güterverkehr stillgelegt und eine große Anzahl von Ämtern des innerholländischen Verkehrs wird in Zukunft ausfallen. Die Verwaltung der Eisenbahnen ist für die Dauer des Mobilisierungszustandes in die Hände der Militärbahndirektoren übergegangen. Die Eisenbahnen im innerholländischen Eisenbahnverkehr betreiben besonders die elektrischen Züge, die völlig eingeschlossen werden.

## Respektieren die Einheiten die holländische Neutralität?

Es hat innerhalb der belgischen Regierung zwischen erreicht, daß wohl der deutsche Gesandte mit einer Botschaft der Reichsregierung der niederländischen Röntgen die Sicherung gegeben hat, daß das Deutsche Reich im Grundsatz die holländische Neutralität respektieren werde, aber das von der englischen Regierung sehr ähnlicher Schrift bisher unternommen wurde. Die Ausführung, die man innerhalb der Bevölkerung immer wieder hört, läuft ihren Niederschlag in holländischen Blättern. Mit großer Schärfe weist das „Nationale Tagblatt“ auf diese Tatsache und sieht daran den Schlüssel, daß Holland von Seiten der Einheiten Sicherungsmasse gleichfalls ähnliche bindende Sicherungen erhalten müsse.

Besonders bezeichnend in diesem Zusammenhang ist der Bericht des der Regierung nahestehenden „Maabode“, in dem es heißt, es habe Erstaunen in Holland verursacht, daß England und Frankreich Belgien erklärt hätten, sie würden die Neutralität dieses Landes respektieren, während eine derartige Sicherung Holland gegenüber nicht gemacht worden sei.

## Räumung Londons von Kindern

Öffnung der englischen Schiffsschulen und Reichsboote

Die britische Admiralität hat eine Anordnung über die Öffnung von Schiffsschulen, Booten und Unterbooten verfügt, welche hat die Einschränkungen von Ausflugsfahrten ausgelöscht. Im Firth of Forth und allen Häfen und Seegangen, die unter Kontrolle der Admiralität stehen, ist das Anfordern eines von Booten zur Pflicht gemacht worden. Navigationsschüler dürfen nur gefahren werden, sobald die Gefahr einer Kollision besteht, und müssen unmittelbar hinterher gelöscht werden.

Die Evaluierung von Kindern in London wird weiter fortgesetzt. Wie weiter meldet, wurden weitere 5000 Kinder im Alter von 2 bis 15 Jahren evaluiert. In völliger Ordnung werden die Kinder in ihren verschiedenen Schulen zunächst gesammelt, um von dort London zu verlassen.

Am Montag sind in England die Schießübungen zum Teil um 100 v. H. und noch darüber erhöht worden.

## Englische Unterredungen

Der britische Botschafter Sir Nevil Henderson hatte in Berlin mit dem französischen Botschafter Coulondre am Montagnachmittag eine Unterredung.

Premierminister Chamberlain hatte, wie aus London gemeldet wird, am Dienstagvormittag eine kurze Aussprache mit Außenminister Lord Halifax und Staatssekretär Butler. Auch Justizminister Sir Kingsley Wood wurde vom Premierminister empfangen.

Nach den Berichten der Londoner Presse werden im ganzen Empire mit allen Mitteln fieberhaft Verteidigungs vorbereitungen getroffen. Kanada hat eine ganze Reihe von Regimenten mobilisiert. Die Dominionsregierung hat die Kontrolle über die gesamte Schifffahrt übernommen. Während Australien das Führungskontroll eingeführt hat, hat Südafrika das Parlament einberufen. Auf den westindischen Inseln ist sowohl Preisförderung eingeführt, als auch alle notwendigen Vorbereitungen getroffen worden. Telegrame, Post usw. werden einer Zensur unterworfen. In Kenia ist die Polizei eingesetzt und die Regimenter auf volle Stärke gebraucht worden. In Sumatra ist ein Wasserausfuhrverbefreiung erlassen worden.

## Irischer Hilferuf

Der nordirische Rat für die Einigung Irlands hat sich an Roosevelt mit der Bitte gewandt, seinen Einfluss bei England einzufordern, den einzulegen. Das Telegramm des irischen Rates lautet: „Großbritannien hält die sechs Grafschaften Nordirlands immer noch mit Gewalt zurück und gestaltet einer Zusage, die ihre Freiheit im heutigen Europa nicht hat, über die anstürzige Bevölkerung zu berichten. Das irische Volk rechnet auf Ihre Hilfe bei der Beendigung dieser Belastung seiner Freiheit.“

## Belgische Behörden suchen Luftschuhwarte

Bei den belgischen Behörden (Belgien) berichtet Entwicklung darüber, daß sich von den benötigten 10.000 freiwilligen Luftschuhwarten nur erst sehr wenige gemeldet haben. Da ganz Belgien sind die Preise für Lebensmittel fiktiv gestiegen. Grossbritannien gibt Lebensmittel nur noch rationierweise.

## Schweden löst sich vom Pfund

Die Verkäufer mehren zur belgischen Währung.

Am Montagmorgen wurde, wie aus Stockholm gemeldet wird, eine Senkung des Pfundkurses von 19,4 auf 17,9 beschlossen. Das bedeutet praktisch, daß die bisherige Kopplung der schwedischen Krone an das Pfund aufgehoben hat. Diese aufschreckende Maßnahme ist ein Ausdruck des Misstrauens, das Schweden gegenüber der Weiterentwicklung des englischen Pfundkurses hat.

## Schwedisches Fischboot von englischem U-Boot gerammt

Ein schwedisches Fischboot ist in der Nordsee, 150 Seemeilen westlich von Lübeck, wie erst jetzt gemeldet wird, am Freitagabend mit einem großen englischen U-Boot zusammengefahren. Das Fischboot ging sofort unter. Die fünf Mann starke Besatzung wurde von dem englischen U-Boot aufgenommen und später von einem anderen schwedischen Fischboot nach Göteborg befördert.

## Wilsdruff. Aus unserer Heimat.

(Auskunft der Volksküche, aus aktenkennzeichnung, verlesen.)

Wilsdruff, am 30. August 1939.

## Spruch des Todes

Der Welt gegenüber wollen wir, die Opfer des Krieges von einst erneut, anständige Freunde sein eines Friedens, der endlich die Wunden heilen soll, unter denen alle leiden. Adolf Hitler, Rede am 21. März 1933 in Potsdam.

## Jubiläen und Gedenktage

31. August

1811: Der Naturforscher Hermann v. Helmholtz in Potsdam geboren. — 1914: (bis 5. September) Schlacht an der Marne. — 1915: Eroberung der Festung Lüttich am Fluss durch österreichisch-ungarische Truppen (Armee v. Boehm-Ermolli). — 1918: 28. August bis 3. September) Schlacht am Nordkanal bei Rebe und um Ypres. — 1921: Der Generalfeldmarschall Karl v. Bülow in Berlin gestorben.

Sonne und Mond:

31. August: S.-K. 5.07, S.-U. 18.53; M.-U. 6.16, M.-K. 19.03

## „Ich weiß aus bestimmter Quelle...“

Heute kennt ihn, wenn er ist überall daheim: in den Städten, in den Dörfern. Er hat überall das Rechte erkoren, er ist immer im Felde. Kein politisches Geheimnis ist ihm fremd. „Weiss Sie schon, daß...?“ Das ist doch ganz klar, er hat das schon immer gesagt. Mit einer Geste des Geheimnislosen zieht er uns in die nächste Ede und flüstert uns seine billigen Erzählungen zu. Jedes neue politische Ereignis ist ihm eine willkommen Gelegenheit, eine meschinenartige Erzählung an den Mann zu bringen. Lächerliche Sigur! Aber es soll schon vorgekommen sein, daß ein solcher Hans-Dampf-in-alien-Hosen ganze Elche durch sein Gelbwäg in Aufregung gebracht hat!

Aus unserem Einlauf macht er einen Saumarkt mit viel Baumwolle und Tora. Mit seinem Schweinchen zieht er hauierend als politischer Aufzähler und Sessensieder läudig im Weidelande herum. Wer man ihm auch trifft: man stelle ihn, lasse ihm eine Wsfür zuteil werden, doch er sich schmolz in das dunkle Maulloch verstecken muß. Diese schleimigen friechenden Subjekte mögen sich büßen — der politische Instinkt unserer Hollsgenossen wird sie schnell entlarven und der verdienten Lächerlichkeit preisgeben.

## Sterling-Kurs kein Wertmesser mehr

Es wird amtlich bekanntgegeben, daß die norwegische Staatsbank aufhört, den Stand-Sterling-Kurs als Basis für ihre Wechselkurse zu benutzen.

## Norwegen verstärkt Schutzmaßnahmen

Die norwegische Regierung beschloß, den Neutralitätskrieg an der norwegischen Küste zu verstärken. Die hierzu nötigen Truppen werden einberufen für die Küstenfestungen Kristiansund, Bergen und Arendal. Die Soldaten der Festungen Oslofjord und Oscarsborg werden über den Tag der vorgesehene Einsatz hinzu in Dienst gestellt. Die erste Artilleriedivision, die vierte und fünfte Torpedobootsdivision und das erste und zweite Geschwader der Kriegsmarine werden ebenfalls von dieser Maßnahme betroffen, die den ersten Schritt zur Vorbereitung des Neutralitätskrieges bedeutet. Mehrere Kriegsschiffe sind bereits seit einiger Zeit voll besetzt.

## Lückenlose Zensur in Frankreich

Das „Journal officiel“ veröffentlichte zwei Decrete über die Kontrolle der Presse und sozialistische Veröffentlichungen. Das erste Dekret gibt der Regierung das Recht, Maßnahmen für die Organisation und Kontrolle der Presse und jeder anderen Art von Veröffentlichungen zu erlassen. Die Behörden werden ermächtigt, Zeitungen oder Veröffentlichungen zu beschlagnahmen, deren Inhalt im Widerspruch zu den von der Regierung ergangenen Maßnahmen steht.

Nach dem 2. Dekret werden in Frankreich beginnend mit dem 28. August, alle Arten von Druckmitteln, der Postkarte aller Radiosender und der Lichtbildvorführungen verwendeten Tiere einer vorbereiteten Kontrolle des Hauptinformationsbüros unterworfen, das das Recht erhält, alle derartigen Veröffentlichungen durch Druck, Radio, Bildbild zu verbieten.

## Argentinien's Neutralität

Die politische Spannung in Europa wird in Buenos Aires weiter aufmerksam beobachtet. Außenminister Dr. Cano gab Pressemiträten gegenüber die Erklärung ab, daß Argentinien im Kriegsjahr, seiner traditionellen außenpolitischen Haltung entsprechend, neutral bleiben würde.

## Amerikaner verlassen Frankreich

Die Amerikaner verlassen in Welle Frankreich. Am Mittwoch trifft in Le Havre der Dampfer „Manhattan“ ein, der am gleichen Abend mit 500 Passagieren an Bord die Stadt wieder verlassen wird.

## Polnisch-litauischer Grenzverkehr eingeklemmt

Wie aus Rom gemeldet wird, hat die litauische Regierung angeknüpft der gekündigten internationale Lage angesichts, daß litauische Bürger keine Auslandsplätze und Visavereisten zugelassen werden. Die bis jetzt ausgestellten Visen und Bände sind nur ungültig erklärt worden. Insolzedes ist der Verkehr an der polnisch-litauischen Grenze vollkommen eingeschlossen; da auch von polnischer Seite niemand über die Grenze gelassen wird.

Von polnischer Seite hat dagegen ein illegaler Grenzverkehr eingesetzt, und zwar kommen zahlreiche Flüchtlinge über die Grenze, darunter viele Männer, die nicht die Abfahrt haben, sich zum polnischen Militär stellen zu lassen.

## Nationalitätenrat tagt im Kreml

Die Tagungsorgane trat in Moskau im Kreml der Nationalitätenrat zu seiner zweiten Sitzung zusammen. Es fand die Wahl des Vorsitzenden zur endgültigen Festlegung des Wortes des Nationalitätenrates statt. Hierzu wurde beklagt, den Beleidigung über die zweite auf der Tagungsordnung befindliche Frage — über die allgemeine Wehrpflicht — in der Gemeindestellung der Kammer am 31. August in Angriff zu nehmen.

## Verstärkung der russischen Truppen im Westen

DR. Moskau, 30. August. Die sowjetische Telegraphenagentur veröffentlicht heute ein Dementi, in dem es heißt, daß eine Reihe ausländischer Zeitungen eine Meldung bringt, wonach angeblich das Sowjetkommando Truppen aus dem Westen zuschickt. Hierzu ist die TASS bestimmt, mitzuzeigen, daß diese Meldung nicht den Tatsachen entspricht. Das Sowjetkommando hat umgekehrt in Anbetracht der geplanten Lage in Europa und der Möglichkeit von verschiedenen Überraschungen beschlossen, die Truppen im Westen zu verstärken.

Wenn ihre „Geheimnisse“ aber gefährlich sind, dann wird diesen Herrschäften auch die entsprechende „Anerkennung“ von den entsprechend dazu berufenen Stellen nicht verboten bleiben. Diese Art der politischen Geheimnisträume und Alleswissens soll man sich nicht nur drei, sondern zehn Störte vom Leibe halten! Sie sind nicht nur für sich selbst eine Gefahr, sondern auch für jeden, der sich mit ihnen abgibt!

Werbet Rote-Kreuz-Mitglied! Kameradschaftliche Hilfsdeutschland im Felde und im Kriege, das ist der erste und edle Gedanke, aus dem die Tätigkeit des Roten Kreuzes möglich und von dem sie getragen ist. Die erste Aufgabe im Deutschen Roten Kreuz heißt: Vorbereitung für den Einzug im Kriege. Mit der Wiederaufrichtung der deutschen Wehrmacht durch den Führer wurde der Ausbau ihrer Hilfsorganisationen, somit auch das Deutsche Rote Kreuz, hand in Hand gehen. Nach dem Vier vom 9. Dezember 1937 obliegt ihm die Aufgabe, den Sanitätsdienst der Wehrmacht für den Kriegsfall vorzubereiten und zu unterstützen. Als der Einsatz und wirksame Hilfe an der Front, Rettung der deutschen Wundkinder, die sich mit ihrem Leben einsetzen, wenn Reich und Volk bedroht werden — das ist fürwahr eine große und heilige Aufgabe. Darum Voßgenossen: Nicht euch ein in das Herz der Römer ohne Waffen, werdet Angehörige des Deutschen Roten Kreuzes!

Bauernhaus-Gusseiselpfahl in Nesselrode. In der Nacht zum 29. August ist ein noch unbekannter Täter durch ein eingeschlossenes Fenster eines Bauernhauses in Nesselrode eingedrungen und hat aus der Leutestube aus, aus der Hausfutter gestohlen: 1 Roboter, Volkspfänger (VZ. 30), Don Kr. 88001, Roboter-type A.F. 7 — E. 1004 — S. 113. Kenn-Nr. Valde 153 — 70 — 103. 1 getragene braune Leberjacke, 1 hellgrauer Herrenstrickweste, 1 schwarze Frauenarbeitschürze, 1 grüne Wurst und etwas Brod. Einige Webereibündnisse erhielt der Gang. Posten Wilsdruff, Löbauer Str. 15.

## NSDAP. SS. Wilsdruff

Heute Mittwoch 30.8.1939 wichtige Sitzung aller Politischen Leiter einsetzt, der Hölzer, sowohl die Männer